

Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden

Nr. 34.

Sonntag den 27. April 1845.

Sieh, was die Weisen thun, sieh, wie's die Thoren treiben;
Und thu' das Eine nach, und laß' das Andere bleiben.

Oberamtliche Verfügungen.

Waiblingen Wegen der Eisenbahnbauten oberhalb des Orts Untertürkheim wird die Straße zwischen Unter- und Obertürkheim vom nächsten Dienstag den 29. dieses Monats an, auf die Dauer von 3 Monaten für alle Fuhrwerke gesperrt, was die Ortsvorsteher den Einwohnern alsbald bekannt zu machen haben
Den 26 April 1845 Königl Oberamt. Häberlen.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher werden angewiesen, die in dem Regierungs-Blatt No 16 d. J. enthaltene Verfügung des Ministerium des Innern, vom 31. März d. J. betreffend die Ausfükung von Preisen für vorzügliche Flachsbereit-ung und für zweckmäßig angelegte Flachsrösten-Gruben im Jahr 1845, in ihren Gemeinden bekannt zu machen.
Den 23. April 1845. K Oberamt. Act Fortenbacher.
gesezl. Stellvertreter des dienstl. abwesenden Oberamtmanns.

Bekanntmachungen.

Forstamt Reichenberg.
(Holzverkauf.)

In den Staatswaldungen Körnerain und Neutrain nächst Stöckenhof und Allmersbach kommt folgendes SchlagErzeugniß zum Verkauf:

a) im Körnerain den 5. und 6. Mai.
8 Buchenstämme 12 — 20' lang 9 — 14

Zoll mittlern Durchmesser.

58 Klafter buchene Scheitter,

43 — dito Prügel,

2 — birkene Scheitter,

1/2 — dito Prügel,

1 Klafter erlene Prügel,

10,800 Stück buchene Wellen,

150 birkene Wellen,

75 erlene Wellen,

b) im Neutrain den 7. Mai.

1 Arboberbaum 24' lang 11" mittl. Durchmesser

19 1/2 Klafter buchene Scheitter,

18 Klafter buchene Prügel,

3700 Stück buchene Wellen.

Die Verkaufs-Verhandlungen beginnen je früh 9 Uhr auf dem Holzschlage. Das Aufgeld beträgt 12 kr. pr. Gulden des betreffenden Revierpreises der Verkaufs-Objecte. Im Uebrigen sind die Bedingungen dieselben welche seit Jahren solcher Holzverkäufen zu Grunde gelegt werden. Benachbarte OrtsVorstände wollen für genügende Bekanntmachung Sorge tragen.

Den 21. April 1845.

Königl. Forstamt.

Forstassistent A. V. Schilling.

Stetten im Remsthal.

(Stamm- und Brennholz Verkauf.)

In dem hofammerlichen Walddistricte Schan bei Schanbach, werden am

Montag den 5. Mai d. J.

von Morgens 9 Uhr an

gegen baare Bezahlung auf dem Plage, in öffentlichen Ausschreibe verkauft werden:

7 eichene Stämme von 12 — 28' Länge

13 — 19" mittleren Durchmesser, 13 Klafter eichenes, 21 Klafter buchenes, 1 Klafter birkenes Brennholz und 1 Klafter Spachen, sodann 325 eichene, 1150 buchene, 100 erlene und 13 Puzreißfah Wellen. Bei ungünstiger Witterung findet die Versteigerung im Wirthshause zum Hirsch in Schanbach statt. Die Liebhaber werden hiezu eingeladen

Den 24. April 1845.

R. Hofkammeramt.

Enderbach.

Bei hiesiger Gemeinde-Pflege sind 400 fl. und bei der Stiftung-Pflege 300 fl. je gegen 2fache Pfandversicherung und 4½ pEt. Verzinsung sogleich auszuleihen.

Den 21. April 1845.

Schultheiß Koch.

Großheppach.

(Gesundenes.)

In voriger Woche sind 2 tannene Balken (Sparren dicke) je von 18' in der Rems angefangen worden. Der rechtmäßige Eigentümer hat sich innerhalb 20 Tagen darüber auszuweisen bei dem

Den 22. April 1845.

Schultheißenamt.

Wittenfeld.

(Schaaflwaide Verleihung.)

Da die hiesige Waide bis Michaelis d. J. zu Ende geht so wird die Wiederverleihung auf die 3 Jahre von 1845 bis 1848 am

Montag den 12. Mai,

Mittag 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus vorgenommen werden. Die Waide beträgt im Vor-Sommer 300 und im Nach-Sommer 400 Stück. Die Pachtlustigen haben Prädisars und Vermögens-Zeugnisse vorzulegen.

Den 24. April 1845.

Schultheiß Fischer.

Waiblingen. (Haus und Scheuer Verkauf.) Der Unterzeichnete ist beauftragt den Weber Bauer'schen Haus und Scheuer-Anteil in der Vorstadt, bestehend in 1 Stube, Dehnrkammer, Küche, Stall, getrennten Keller, 3 Bühne-Kammern, ¼ Theil an einer großen Scheuer, Dunglege etc. zu verkaufen.

Liebhaber hiezu können täglich einen Kauf abschließen mit

Stadtrath Pflüger.

Waiblingen. Der Unterzeichnete nimmt einen wohlherzogenen jungen Menschen unter billigen Bedingungen in die Lehre auf.

Ferdinand Beutler,
Sattlermeister und Tapezier.

Waiblingen.

(Hagel-Versicherung.)

Da die Zeit zur Aufnahme von Versicherungen wieder eingetreten ist, so erbiere ich mich die Anträge zu besorgen. Der günstige Stand der Kasse, aus welcher im vorigen Jahr die ganze statutenmäßige Entschädigung für die Beschädigten gegeben werden konnte, während doch noch ein Vermögen von — 61.700 fl. vorhanden ist, läßt hoffen, daß auch vom hiesigen Oberamt heuer zahlreiche Versicherungs-Anträge erfolgen werden. Die Statuten werden in meinem Hause auf Verlangen unentgeltlich abgegeben.

Den 23. April 1845.

Anwalt,
R. Ziegler.

Waiblingen. Bei dem Unterzeichneten sind 2 neue moderne Sopha mit Stahlfedern und Roßhaar, und ein gebrauchter Sopha und 6 Stück Sessel um äußerst billigen Preis zu haben.

Ferdinand Beutler,
Sattler und Tapezier.

Waiblingen. (Dung zu verkaufen.)

Ungefähr 5 bis 6 Wagen (zu einem Pferd) sehr guten Dung, hat um äußerst billigen Preis zu verkaufen

Ziegler,

Notzgerbermeister.

Waiblingen. Schöne und gute Gruber Erbbirnen sind zu haben bei

Lämmle, Schreinermeister.

Waiblingen. Es ist ein hiesiger Bürger willens seine Wohnung bestehend in einer Stube, 5 Kammern, gewölbtem Keller und ein Hofe zu verkaufen. Der Verkäufer ist zu erfragen bei Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. (Schubkarren feil.)

Einen noch ganz neuen Schubkarren hat zu verkaufen.

Hölder, Metzgermeister.

Waiblingen. (Wohnung zu vermieten.) Der Unterzeichnete hat auf Jakobi eine Wohnung bestehend in einer Stube, Küche, Dehnrkammer und Keller etc. zu vermieten.

Desterle, Webermeister.

Waiblingen. Von heute an wird wieder sehr gutes Bier ausgeschenkt von

Metzger Heß.

Waiblingen. Der Unterzeichnete ist sonnen nachstehende Güter zu verkaufen:

1) 2 Viertel 3 Rutben Acker mit 5 fruchtbaren Bäumen, in der obern Spittelbalde, woran die Hälfte mit immerwährendem Alee ist;

2) die Hälfte von 3¼ Viertel in den Gänß

Wanderversammlung in Rottenburg am Neckar.

Die unterzeichneten Vorstände der Wanderversammlung württembergischer Landwirthe für das Jahr 1845 laden die verehrlichen Mitglieder, so wie alle Landwirthe, Freunde und Gönner der Landwirthschaft ein, sich Dienstag den 27. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, in Rottenburg am Neckar einzufinden, wo nach dem Beschluß der Haller Versammlung die dießjährige statt finden soll. Zur Verhandlung werden zunächst kommen die Kommissionsberichte über die Gesinde Ordnung und über den Vorschlag zur Gründung eines Vereins für Errichtung und Erhaltung größerer Bauerngüter; sodann sind in Aussicht gestellt Vorträge über den Hopfenbau, über die beste Altmandbenützung und über den Werth theilweiser Vereinödung. Diefenigen Mitglieder, welche schriftliche Vorträge halten wollen, werden ersucht, dieselben längstens 8 Tage vor der Versammlung dem mitunterzeichneten zweiten Vorstände zuzustellen. Ebenso werden diejenigen, welche einen mündlichen Vortrag über einen Gegenstand zu halten im Sinn haben, gebeten, dem Vorstande am Tage vor der Versammlung davon Mittheilung zu machen. Die Verhandlungen währen den Statuten gemäß 2 Tage, und die verehrlichen Kommissionsmitglieder werden ersucht, sich am 26. Mai so zeitig in Rottenburg einzufinden, daß sie noch zum Beschlußfassen zusammentreten können. Diefenigen ständigen Mitglieder, welche an der Versammlung in Rottenburg persönlich Theil zu nehmen verhindert seyn sollten, werden gebeten, nach §. 4 der Statuten ihre Jahresbeiträge gefälligst einzusenden.

Im April 1845.

Graf Bissingen.
Pfarrer Dieterich in
Nettingen.

äckern, mit Dinkel angeblümt;
3) ungefähr ein halber Morgen im kleinen Feld in der Brach.
Die Liebhaber können mit mir bei Herrn Flugwirth Stüber heute Nachmittag Käufe abschließen.
Friedrich Fischer.
Schuhmachermeister.

Waiblingen. In der untern Stadt ist ein Logis sogleich oder auf Jacobi zu vermieten. Wo? sagt die Redaction.

Waiblingen. (Empfehlung der Heidenheimer Bleiche. Ich übernehme auch dieses Jahr die Besorgung von Feinwand, Faden und Garn, für die berühmte Heidenheimer Bleiche, und empfehle mich zu gefälligen Aufträgen.

Posthalter Hennenboser.

Waiblingen. (Holz=Verkauf.) Die Einwohnerschaft wird vorläufig benachrichtigt, daß in nächster Woche etwa 3000 Wellen,

25 Klaster Bucheholz im Stadtwald an der Zipselbach Wand gegen baare Zahlung zum Verkauf kommen.
Den 26. April 1845.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Abfuhr der Graben-Erde an der Beinsteinerstraße, an dem Geheimer-Mühlweg, am Müttfengrundweg und an einigen andern Stellen wird nächsten Montag früh 6 Uhr wiederholt in Abstreich gebracht. Die Liebhaber wollen sich beim Beinsteinerweg einfinden.
Den 26. April 1845.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Bei alldiesiger Kastenpflege sind noch mehrere Pfund gut gesponnenes hänsenes Garn zu verkaufen.
Den 26. April 1845.

Waiblingen. (Plenar-Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins.) In Folge der heute durch den Ausschuß gepflogenen Berathung ist die Einberufung einer Plenar-Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins nöthig:

- 1.) Zur Wahl des Vorstandes und Ausschusses.
- 2.) Zur Publikation der Rechnung p. 1844/45.
- 3.) Wegen der Berathung über die noch vor dem 1. Juli d. J. auszutheilenden Preise an die Besitzer ausgezeichneten Farren, Kalbeln und Zucht Schweine, und zur Wahl von Schau-Richtern.
- 4.) Wegen Besprechung weiterer Maasregeln zu Emporbringung der Schweinezucht namentlich durch geordnete Haltung von Zucht-Ebern.
- 5.) Wegen der Berathung, welcher Rindviebschlag für den diesigen Bezirk der geeignetste sey, und was zum Ankauf schöner Exemplare mit den vorhandenen Mitteln geschehen könne.

Die Mitglieder des Vereins werden nun ersucht,
am Aten Mai d. J. Nachmittag 2 Uhr

im Bad Neustadt recht zahlreich sich einzufinden, wobei bemerkt wird, daß, sofern der Antrag des Ausschusses angenommen wird, eine Anzahl landwirthschaftlicher Geräthe an die anwesenden Mitglieder zur Verlosung werden gebracht werden.

Die OrtsVorstände, denen die Mitglieder des Vereins in der Beilage zu diesem Blatte bezeichnet sind, werden ersucht, diese Einladung denselben zu eröffnen.

Den 6. April 1845.

Der Ausschuss des landwirthschaftlichen Vereins.

Güter = Verkauf

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Auffreichts.	Bemerkungen.
Stadtrath Bauder.	2 Brtl. 1 Achl. Wiese im untern Ring.	108 fl.	28. April.	
Dorethea Albrecht- sche Erbmasse.	$\frac{2}{5}$ eines Wohnhauses beim Badgäßle.	860 fl.	26. Mai.	

Waiblingen.

Naturalien-Preise vom 26. April 1845.

vr. Scheffel:

Dinkel	5 fl. 30 fr.	5 fl. 27 fr.	5 fl. 24 fr.
Haber	5 fl. 12 fr.	4 fl. 58 fr.	4 fl. 48 —
vr. Simmer:			
Waizen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 32 fr.	1 fl. 28 fr.
Gersten	1 fl. 8 fr.	1 fl. 4 fr.	1 — —
Afe. boh	1 fl. 2 fr.	— fl. 56 —	— — 48
Widen	1 — fr.	52 fr.	— — 48

Prov. Kornhausmeister, Stadtrath Pflüger.

8 Pfund weißes Kernen-Brod	22 fr.
8 Pfund schwarzes Brod	18 fr.
Der Kreuzer-Weck soll wägen	7 $\frac{1}{2}$ Loth.
1 Pfund Rindfleisch	7 fr.
1 " Schenfleisch	7 fr.
1 " Kalbfleisch	7 fr.
1 " Schweinefleisch, unabgezogen	8 fr.
1 " — abgezogen	7 fr.

Hochberg, (Cameralamts Waiblingen.)
(Fruchtkaften Verkauf.)

Der dort befindliche her. sch. Fruchtkaften, in dem äußern Schloßhof neben dem Pfarrhause, bestehend in 3 Fruchtböden wird am Montag den 5. Mai d. J. im wiederholten öffentlichen Aufsteich Vormittags auf dem Rathhause zu Hochberg verkauft werden, wozu die Viehhaber mit obigen öffentlichen Zeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 7. März 1845.

R. Cameralamt.

Winnenden.

Naturalien-Preise vom 24. April 1845.

Fruchtgattungen.	hochst.		mittler.		niedrigst.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Kernen, 1 Scheffel	11	44	11	28	11	12
Dinkel, " "	5	48	5	27	5	6
Haber, " "	5	—	4	44	4	20
Roggen, " "	8	32	8	16	8	—
Gersten, " "	9	4	8	32	8	—
Waizen, 1 Simmer	1	32	1	24	1	20
Einkorn, " "	—	—	—	—	—	4
Gemischt, " "	1	12	1	8	1	20
Erbsen, " "	1	36	1	30	1	—
Linzen, " "	1	28	1	20	—	40
Widen, " "	1	—	—	44	—	4
Welschkorn, " "	1	12	1	10	1	56
Akerbohnen, " "	1	—	—	58	—	—
Hirsen, 1 Maas	—	12	—	—	—	—

8 Pfund weißes Kernen-Brod	22 fr.
8 Pfund schwarzes Brod	18 fr.
Der Kreuzer-Weck soll wägen	7 Loth.
1 Pfund Rindfleisch	7 fr.
1 " Kalbfleisch	7 fr.
1 " Schweinefleisch, unabgezogen	9 fr.

Stadtrath.